Kopiervorlage 1

Mit Umstellproben Satzglieder ermitteln

1 Bilde aus diesen elf Wörtern einen sinnvollen Satz:

HASTIG STÜRMEN KINDER DIE ÜBER

SCHULFLUR ENGEN DEN IN KLASSEN IHRE

Hastig stürmen _____

_____

2 Stelle in diesem Satz, den du gebildet hast, andere Wörter an den Anfang:

_____

_____

3 Vergleiche mit deinen Partnern, welche Wörter sie an den Satzanfang gestellt haben.
Schreibe auf, welche Wörter am Satzanfang stehen können:

Hastig _____ _____

_____ _____

4 Bilde jetzt einen Fragesatz mit diesen Wörtern:

_____

_____ in ihre Klassen?

5 Der Satz besteht aus fünf Satzgliedern, da fünfmal andere Wörter am Satzanfang stehen können.
Schreibe den Satz noch einmal auf und teile die Satzglieder mit einem Strich voneinander ab:

Hastig | stürmen | _____

_____

↑↑↑ **6** Bilde einen Satz aus folgenden Wörtern. Schreibe ihn auf.
Ziehe hinter jedem Satzglied einen Strich.

BEGINN ZU STUNDE DER DIE KOMMT

LEHRERIN KLASSENZIMMER DAS IN

_____

_____

© Westermann Gruppe

Kopiervorlage 2

Adverbiale

Wie unsere Städte entstanden sind

a) Viele Burgen wurden in Deutschland vor etwa 1000 Jahren gebaut. Zeit

Vor etwa 1000 Jahren wurden in Deutschland viele Burgen gebaut.

b) Die Burgherren bauten sie am liebsten in der Nähe von Wasser. _____

c) Viele Burgen standen damals an wichtigen Verkehrswegen. _____

d) Kaufleute und Handwerker siedelten sich dort nach kurzer Zeit an. _____

e) Städte entstanden nach und nach an diesen Stellen. _____

f) Der Burgherr beschützte damals alle Bürger. _____

g) Sie mussten jedes Jahr Steuern bezahlen. _____

h) Das taten viele von ihnen sehr widerwillig. _____

i) Manche Burgherren behandelten die Menschen schlecht. _____

j) Die meisten Burgen sind heute Ruinen oder Denkmäler. _____

k) Manche Menschen bezahlen aber auch heute noch ungern Steuern. _____

1 In den Sätzen a)–e) und in Satz k) sind die Adverbiale unterstrichen.
In den Sätzen f)–j) musst du sie selbst noch unterstreichen.
a) Schreibe am Rand auf, um welche Sorte von Adverbial es sich jeweils handelt:
Zeit, Ort oder *Art (und Weise)*.
b) Viele dieser Sätze sind nicht besonders gut gebaut.
Verschiebe eines der Adverbiale an den Satzanfang, wenn der Satz dadurch besser wird.

© Westermann Gruppe

Kopiervorlage 3

Adverbiale des Ortes unterscheiden

1 Lies dir den Text erst einmal durch.

Alles besetzt

Wo? / Wohin?

Ich komme in _____ Wohnraum. _____

In _____ Zimmer sind schon drei von unserer Familie versammelt. _____

Alle liegen oder sitzen in _____ Zimmer herum. _____

Ich will mich auf _____ Stuhl setzen. _____

Auf _____ Stuhl sitzt aber schon unser Dackel. _____

Da muss ich mich wohl auf _____ Hocker setzen. _____

Aber auf _____ Hocker liegt unser Kater. _____

Auf _____ Sessel kann ich mich auch nicht setzen. _____

Auf _____ Sessel sitzt nämlich mein Opa. _____

Also lege ich mich auf _____ Teppich. _____

Auf _____ Teppich mache ich mich lang. _____

Doch plötzlich kommt der Kater auf _____ Teppich heruntergesprungen. _____

Jetzt liegen wir beide nebeneinander auf _____ Teppich. _____

Der Dackel auf _____ Stuhl schaut uns eifersüchtig zu. _____

Plötzlich lässt er sich auf _____ Fußboden herunterplumpsen. _____

Jetzt liegen wir alle drei auf _____ Teppich und schmusen. _____

Und der Opa ist auf _____ Sessel eingeschlafen. _____

2 Unterscheide nun die Adverbiale des Ortes.
- Setze dazu in die Lücken immer *dem* oder *den* ein.
- Schreibe dann am Rand das passende Fragewort auf: *wo?* – oder *wohin?*

© Westermann Gruppe

Kopiervorlage 4

Das Subjekt

1 In den folgenden Sätzen fehlt jeweils das Subjekt. Es wird mit *wer?* oder mit *was?* erfragt.
- Setze die fehlenden Subjekte ein.
- Achte auf die Großschreibung am Satzanfang.

Wind *der Himmel* *niemand* *jedes Schwimmbad*

eine unglaubliche Hitze *dunkle Wolken*

Sommergewitter

Schon seit Tagen herrschte (was?) _____.

(wer?) _____ wollte sich mehr im Freien aufhalten.

(wer oder was?) _____ hatte

in dieser Zeit Hochbetrieb.

Doch dann verdunkelte sich eines Tages (wer?) _____.

(wer oder was?) _____ zogen heran,

und (wer oder was?) _____ kam auf.

2 In den folgenden Sätzen musst du das Subjekt jeweils mit *wer?* oder mit *was?* erfragen.
Schreibe das Subjekt jeweils rechts auf. Es kann aus einem oder aus mehreren Wörtern bestehen.

Eine kurze Zeit später waren auch schon die ersten Blitze zu sehen.	_____
Zwischen Blitz und Donner wurde der Abstand immer kürzer.	_____
Dann fielen vom Himmel die ersten Regentropfen.	_____
Schnell standen alle Straßen unter Wasser.	_____
Hagelkörner prasselten auf die Dächer der Häuser und Autos.	_____
Keine halbe Stunde dauerte das Unwetter.	_____
Dann schien vom Himmel wieder die klare Sonne.	_____

© Westermann Gruppe

Kopiervorlage 5

Subjekt – Prädikat – Objekt

1 In der „verkehrten Welt“ ist alles anders:

Verkehrte Welt

Die Fische angeln die Angler.
Die Tische bauen die Tischler.

Die Hasen schießen die Jäger.
Die Nasen putzen die Kinder.

Die Schnecken fressen die Igel.
Flecken bekommen die Hosen.

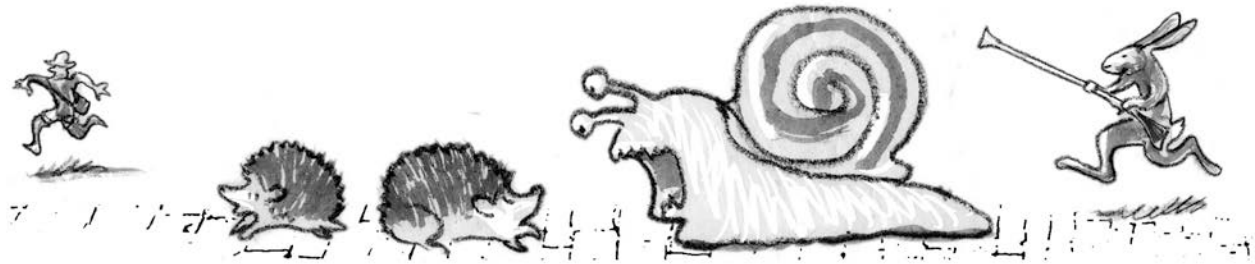
Die Mutter kratzt die Katze.
Das Futter frisst ein Kätzchen.

Zensuren kriegen die Schüler.
Armbanduhren tragen Menschen.

Die Schüler unterrichten Lehrer.
Die Spieler bejubeln die Zuschauer.

2 Wer aber tut wirklich was? Schreibe es an die richtigen Stellen, dann reimt es sich:

Subjekt: **Wer** etwas tut	**Prädikat:** **Was** einer tut	**Objekt:**
Die Angler	angeln	die Fische.



© Westermann Gruppe